

Obstbau Pfisterer GbR

Hagellachstraße 31 a, 69124 Heidelberg, www.obstbaupfisterer.de

Demonstrationsbetrieb von 2011 bis 2015



Der Betrieb „Obstbau Pfisterer“ bewirtschaftet 10 ha Apfelflächen. Der Sortenspiegel beinhaltet alle wichtigen Sorten, wie z. B. Jonagold, Elstar, RubINETTE, Gala, Braeburn und Fuji. Daneben werden 1 ha Süßkirschen, 5 ha Erdbeeren, 1 ha Zwetschgen, 1 ha Grünspargel und 1 ha Himbeeren angebaut. Als wirtschaftlich erfolgreicher Vollerwerbsbetrieb wird der Betrieb Obstbau Pfisterer nach der Richtlinie für den kontrollierten und integrierten Anbau von Obst geführt.

Seit Beginn der kontrollierten integrierten Produktion (IP) von Obst in Baden-Württemberg werden durch Familie Pfisterer alle IP-Begehungen der amtlichen Pflanzenschutzberatung in der Region besucht und der amtliche Fax-Warndienst als Beratungsgrundlage für den Pflanzenschutz genutzt. Winterveranstaltungen des Arbeitskreises Obstbau und verschiedene Fortbildungsveranstaltungen auf Landes- und Bundesebene sowie Fachexkursionen bzw. Lehrfahrten der Fachverbände und amtlichen Organisationen werden besucht.

Der Betrieb Obstbau Pfisterer praktiziert die Verwirrungsmethode bei der Abwehr des Apfelwicklers und ist bereit, neue Verfahren des integrierten Pflanzenschutzes zu testen. Seit 2011 wirkt er im Modellvorhaben „Demonstrationsbetriebe integrierter Pflanzenschutz“ mit. Monitoringmaßnahmen wie Astproben, Klopfproben und visuelle Kontrollen werden im Rahmen des Projektes durchgeführt und die Pflanzenschutzentscheidungen auf dieser Grundlage getroffen.

Daten zum Betrieb:

2 ha Ackerbau
20 ha Sonderkulturen
davon 10 ha Apfel

3 Apfelanlagen
Ø Anlagengröße: 3,3 ha

Höhe über NN: 114 m
Ø Temperatur: 11,1 °C
Niederschlag: 745 mm/a

Sortenspektrum:

Elstar, Janogold, RubINETTE, Gala, Fuji,
Braeburn, Goldparmäne, Boskoop